

Pressemitteilung

Internationale Funkausstellung: Fulminanter Auftakt der IFA-PreView

IFA auf Rekordkurs - High-Tech-Presseclub präsentierte Weltpremieren in München

München, 03.07.2003 - Mit welchen Neuheiten und Innovationen die größten und bedeutendsten Aussteller zur Internationalen Funkausstellung (IFA, 29.08. - 03.09.) nach Berlin kommen, konnte ein ausgewählter Kreis von Journalisten bereits vorab zum Auftakt der IFA-PreView 2003 in München erleben. Vor Vertretern aller relevanten Medien der Fach-, Wirtschafts- und Publikumspresse präsentierte der High-Tech-Presseclub - eine bundesweite Organisation für Medien- und IT-Fachjournalisten - die IFA-Highlights der Unternehmen Philips, Sharp, Samsung, Vodafone D2, Panasonic, Blaupunkt und Loewe vor voll besetztem Haus. Heute geht die IFA-PreView im Congress Centrum Hamburg in die zweite Runde.

"Was auf der CeBIT nur angekündigt wurde, wird auf der IFA endlich zu sehen sein", kündigte der IFA-Chef Jens Heithecker, stellvertretender Direktor der Messe-Berlin, in seiner Keynote auf der IFA-PreView des High-Tech-Presseclub in München an. Während Computer-Messen wie CeBIT, Comdex oder Systems unter teilweise dramatischem Aussteller- und Besucherrückgang leiden, liegt die IFA 2003 voll auf Rekordkurs. Mit mehr als 100.000 Quadratmetern vermieteter Ausstellungsfläche habe die IFA 2003 bereits jetzt das Rekordergebnis der Funkausstellung von vor zwei Jahren eingestellt. Die Zahl ausländischer Aussteller steige. "Alle GlobalPlayer werden auf dem Messegelände unterm Berliner Funkturm vertreten sein", sagte Heithecker.

Die internationale Leitmesse der Unterhaltungs- und Consumer-Elektronik sei die größte Ordermesse der Welt. "Auf der letzten IFA wurden Aufträge im Wert von zwei Milliarden Euro geschrieben." Von den 370.000 Besuchern waren rund 140.000 Fachbesucher. Das Medienecho sei so gewaltig, dass man die zahlreichen Berichte in ausländischen Medien aus Kostengründen nicht mehr erfassen könne. Die rund 8000 akkreditierten Journalisten hätten auf der IFA 2001 allein 250 Stunden TV-Berichterstattung produziert.

Den Wünschen der Aussteller angepasst, wird die neue IFA auf sechs Tage komprimiert. Am Eröffnungstag (29. August) erlebt Berlin wieder eine "lange IFA-Nacht". Die Messehallen werden am ersten Messetag bis 22:30 Uhr geöffnet sein.



hightech
presseclub

"Die erste lange Nacht, das zeitlich ungezwungene Durchstreifen der Messehallen, kam bei den Fachbesuchern extrem gut an", so der IFA-Chef. Ein grandioses Feuerwerk am Berliner Funkturm soll den Höhepunkt der langen IFA-Nacht bilden.

Die IFA betrieb ein Facelifting und wurde in sechs Segmente neu gegliedert. "Die Säule 'Sound und CarMedia' ist für sich genommen, schon die größte HiFi-Messe der Welt", erläuterte der stellvertretende Direktor der Messe-Berlin. Um entgegen den Trend anderer Messen die Besucherzahlen weiter nach oben zu puschen, ließ sich die Messe-Berlin eine geschickte Preispolitik einfallen. Das Tagesticket kostet im Vorverkauf 8,50 Euro. Ab drei Personen spart jeder Besucher vier Euro zum regulären Tagespreis. Damit wird die IFA viermal preisgünstiger sein, als die CeBIT.

Die IFA will deutliche Zeichen setzen: Nach dem Aussteller- ist auch ein Besucherrekord im Fadenkreuz des Messe-Veranstalters. Grund zur Freude gibt es auch bei den Technologieführern der Consumer-Elektronik. Etliche große Marken rechnen in diesem Jahr mit Rekordergebnissen. Also, endlich Licht am Ende des Talfahrttunnels?

Über den High-Tech-Pressclub e.V. (HPC)

Der High-Tech-Pressclub e.V. (HPC) wurde 1998 als gemeinnütziger Verein gegründet. Im HPC, vertreten in den Medienmetropolen Hamburg und München, organisieren sich ausgewiesene Medien- und IT-Fachjournalisten, die täglich in Presse, Funk und Fernsehen über Medien-, High-Tech- und IT-Themen berichten. Die Mitglieder des Presseclubs repräsentieren eine verkaufte Auflage von 40 Millionen Exemplaren.

Kontakt:

Präsidium
High-Tech-Pressclub e.V.
Peter Becker
Eckerkamp 139 B
22391 Hamburg
Tel: 0171- 745 45 46
Fax: 040/ 702 80 80
Mail: info@hightech-presseclub.de